



# forum & wissenschaft & umwelt

## Tätigkeitsbericht 2015 Vorschau 2016

- Projekte und Prozesse
- Forschungsarbeiten
- Veranstaltungen
- Stellungnahmen
- Vereinsarbeit

## Forum Wissenschaft & Umwelt 2015

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, dass das **Forum Wissenschaft & Umwelt** seine Arbeit 2015 konsequent weitergeführt und um einige Themenfelder ausgebaut hat. Zahlreiche Aktivitäten der Mitglieder sprechen für sich. Es ist den Vorstandsfunktionären leider nicht möglich, diese vielfältigen Einsätze vollständig zu erfassen. Wir laden daher alle Mitglieder sehr herzlich ein, uns über ihre Aktivitäten zu informieren. Geschieht dies im Vorfeld von Veranstaltungen, so können wir diese gerne auf der Website ankündigen und Einladungen an Mitglieder weiterleiten.

## 1. Projekte und Prozesse

---

### Nationaler Klimaschutzbeirat Österreich

FWU-Präsident Reinhold Christian nahm an den Sitzungen des Nationalen Klimaschutzbeirates teil. Der Nationale Klimaschutzbeirat hat das Nationale Klimaschutzkomitee in seinen Aufgaben entsprechend dem Klimaschutzgesetz zu beraten. Dazu zählen:

- Erörterung von Grundsatzfragen zur langfristigen österreichischen Klimapolitik, insbesondere die Ausarbeitung von Klimaschutzstrategien als Planungsgrundlage für die Aufteilung von Höchstmengen von Treibhausgasemissionen auf Sektoren für Verpflichtungszeiträume ab dem Jahr 2013 sowie
- die Ausarbeitung von langfristigen Szenarien zur Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energieträger am Endenergieverbrauch sowie von langfristigen Reduktionspfaden hin zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft.

Christian machte während der Sitzungen darauf aufmerksam, dass die Wirkungen von vorgeschlagenen Klimaschutzmaßnahmen nicht ausgewiesen sind, Österreich langfristige Klimaschutzziele bis 2050 verbindlich festlegen muss, Zielsetzungen in der Raumordnung dringend erforderlich sind und die ökologische Steuerreform als Maßnahme wieder aufgenommen werden sollte. Er kritisierte auch die Vorgangsweise, dass der Nationale Klimaschutzbeirat bei der Ausarbeitung des neuen Klimaschutzfahrplans mit Zielen bis zum Jahr 2020 nicht mehr einbezogen wurde.

### Aussendungen an Mitglieder

Im Zeitraum Jänner bis November 2015 wurden ca. 50 E-Mails an alle FWU-Mitglieder versendet, darunter Informationen über Aktivitäten des FWU (Steuerreform, ...), Einladungen zu Veranstaltungen (Internationales Klima-Symposium, ...), zu diversen Aktionen und zur Beteiligung an Stellungnahmen (Entwurf zum 2. Nationalen Gewässerschutzplan, Naturschutzgesetz Salzburg, Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über die Richtlinien für die Tätigkeit der nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle sowie zum Methodendokument nach EEffG, ...), sowie Bitten um Mithilfe bei der Beantwortung von Fragen von initiativen Bürgern (380-kV-Leitung Salzburg, ...).

## **Umweltdachverband**

FWU-Präsident Reinhold Christian wurde zum Vizepräsidenten des Umweltdachverbandes gewählt. Auszubauende Schwerpunkte sieht er dort in den Bereichen österreichische Klima- und Energiepolitik sowie Kommunikation nach außen.

## **Nationalpark Donau-Auen**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** arbeitet auch weiterhin im NÖ und im Wiener Nationalparkbeirat mit (jeweils Vorstandsmitglied Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch).

## **Naturschutzbeirat der Stadt Wien**

Präsident Univ. Doz. Dr. phil. Peter Weish arbeitet im Naturschutzbeirat der Stadt Wien mit.

## **Nationalparks Austria**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wirkt (vertreten durch Dipl. Ing. Robert Brunner) im Beirat vom Nationalpark Austria mit, das die Umsetzung der Österreichischen Nationalpark-Strategie unterstützen und die Nationalparke in ihrer gemeinsamen Präsentation so wie hinsichtlich ihrer Aktivitäten beraten soll.

## **Umweltarchiv**

Beim NÖ Landesarchiv konnte großes Interesse geweckt werden. Es wurden 30 Zeitzeugen-Interviews durchgeführt und einige Bestände übernommen. Das FWU wird weitere Kontakte vermitteln. Auch mit der Wiener Umwelthanwaltschaft bestehen gute Kontakte in dieser Sache. Dort wird allerdings kein Archiv aufgebaut, sondern die Digitalisierung unterstützt.

**Wir laden alle Mitglieder des Forum Wissenschaft & Umwelt sehr herzlich ein, uns über ihre (bevorstehenden) Aktivitäten zu informieren, damit wir auf der Homepage informieren und Werbung für diese Leistungen machen können.**

## 2. Forschungsarbeiten

---

### Atomenergie

Im Jahr 2015 wurde dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ein Kompendium mit Empfehlungen überreicht, wie sich die österreichische Bundesregierung in der EU und international in Fragen der Atomenergie verhalten sollte. Zur Ausarbeitung wurden neben den Präsidenten Reinhold Christian, Peter Weish sowie den Mitarbeitern René Bolz und Rupert Christian u.a. auch der stellvertretende Leiter Wolfgang Renneberg vom Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften beigezogen.

### **Zukunftsfähige Energiesysteme am Prüfstand. Aussagen zur Zukunft der Energieversorgung richtig gestellt**

Gefördert wird das Vorhaben, dessen Umsetzung sich in der Endphase befindet, aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Wege des Umweltdachverbandes. Die Studie und darauf aufbauende Präsentationen bzw. Kurzfassungen beschäftigen sich mit zahlreichen Kritiken an der Energiewende und deren Richtigstellung.

### **Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft**

Das Projekt wird durch die Wiener Magistratsabteilung MA 22 gefördert. Das FWU will die Stadt Wien dabei unterstützen, aktuelle Fragen zum Themenbereich „Ethik in der Wirtschaft“ in einer großen Bandbreite (vom „grauen Fußabdruck“ bis zu geplanten Obsoleszenzen) tiefgehend aufzubereiten, geeignete Aktivitäten zu planen und gemeinsam mit hochkarätigen Wissenschaftlern vorzubereiten. Die Arbeit des FWU konzentriert sich nicht auf die Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Studie. Vielmehr will das FWU seine Kompetenz und interdisziplinäre sowie internationale Vernetzung einbringen in Initiativen der Stadt Wien (MA 22, Wiener Umwelthanwaltschaft), um damit Aktivitäten in der Öffentlichkeit einzuleiten und inhaltlich zu unterstützen.

### **Projekteinreichungen**

Auch für das Jahr 2016 strebt das FWU wieder Projekte an, die über Mittel des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Wege des Umweltdachverbandes finanziert werden.

Gleiches gilt für Projekte, welche über die Wiener Magistratsabteilung 22 ermöglicht werden.

### 3. Veranstaltungen

---

#### 09.02.2015

Pressegespräch zur Steuerreform: Schluss mit dem Herumrudern!  
Angesichts der Steuerreform der österreichischen Bundesregierung wurde von den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Reinhold Christian, Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Getzner und Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Kerschner eine ökologische Steuerreform in Österreich gefordert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fwu.at/forum-wissenschaft-und-umwelt-zur-steuerreform-schluss-mit-dem-herumrudern!.html>

#### 15./16. Oktober 2015

„Mythen in der Energiewirtschaft – Wunsch und Wirklichkeit“

Präsident Reinhold Christian präsentierte bei der Veranstaltung des Vereins für Ökologie und Umweltforschung erste Ergebnisse der Studie „Zukunftsfähige Energiesysteme am Prüfstand. Aussagen zur Zukunft der Energieversorgung richtig gestellt“

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.voeu.co.at/de/beitrag/644/umwelttagung-2015/>

Präsidentin und Präsidenten wirkten an zahlreichen Veranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen mit.

## 4. Stellungnahmen

---

Das Forum Wissenschaft & Umwelt hat sich auch 2015 in mehrere Verfahren, Begutachtungen von Gesetzentwürfen etc. entsprechend seinen Zielsetzungen eingebracht und zum Teil allein, zum Teil gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen Stellungnahmen verfasst:

### **Mit Steuern steuern**

Das FWU hat in die Debatte um die Steuerreform den Vorschlag einer aufkommensneutralen Energieabgabe (Kompensation durch eine Senkung von Steuern und Abgaben auf den Faktor Arbeit), eingebracht.

<http://www.fwu.at/forum-wissenschaft-und-umwelt-zur-steuerreform-schluss-mit-dem-herumrudern!.html>

### **Energieeffizienzgesetz – Bedenken über die Bewertung und Zurechnung von Energieeffizienzmaßnahmen**

Gegenüber dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat das FWU seine Bedenken in Hinblick auf das Methodendokument zum EEffG eingebracht. Es besteht die Gefahr, dass das Dokument zur Bewertung der Methoden kontraproduktiv für die Zielerreichung ausgestaltet wird. Zudem muss ein ausreichend langer Begutachtungsprozess gewährleistet sein.

<http://www.fwu.at/energieeffizienzgesetz-%E2%80%93-bedenken-%C3%BCber-die-bewertung-und-zurechnung-von-energieeffizienzma%C3%9Fnahmen.html>

Eine detaillierte Stellungnahme zum Energieeffizienzgesetz (Verordnung und Methodendokument) wurde eingebracht.

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2015/MethodendokumentEntfG/StellungnahmeFWUfinal.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2015/MethodendokumentEntfG/StellungnahmeFWUfinal.pdf)

### **NÖ Regionalprogramm Wasserkraft und "Repowering" des Kraftwerks Rosenberg**

Das FWU hat zeitgerecht am 23.11.2015 eine Stellungnahme eingebracht und dabei beide Varianten zum Ausbau des Kraftwerks Rosenberg abgelehnt.

[http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen\\_Stellungnahmen/2015/RosenburgFWU23112015.pdf](http://www.fwu.at/assets/userFiles/Positionen_Stellungnahmen/2015/RosenburgFWU23112015.pdf)

### **Stellungnahme zu den Verordnungsentwürfen für 5 neue Naturschutzgebiete in Tirol**

Das FWU hat gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen des Umweltdachverbandes eine Stellungnahme zu den Verordnungsentwürfen für 5 neue Naturschutzgebiete in Tirol, darunter die Osttiroler Gletscherflüsse Isel, Schwarzach und Kaiserbach abgegeben. Diese wurde am 07. Mai 2015 fristgerecht an die Tiroler Landesregierung übermittelt.

<http://www.fwu.at/stellungnahme-zu-den-verordnungsentw%C3%BCrfen-f%C3%BCr-5-neue-naturschutzgebiete-in-tirol.html>

## **Stellungnahme zum Entwurf des 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans/ Beteiligung an Stellungnahme des Umweltdachverbandes zum 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan**

Das FWU hat fristgerecht eine Stellungnahme zum Entwurf des 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans abgegeben. Zusätzlich hat sich das FWU an der Stellungnahme des Umweltdachverbandes und seiner Mitgliedsorganisationen beteiligt.

<http://www.fwu.at/stellungnahme-zum-entwurf-des-2.-nationalen-gew%C3%A4sserbewirtschaftungsplans-abgegeben.html> bzw.  
<http://www.fwu.at/beteiligung-an-stellungnahme-zum-2.-nationalen-gew%C3%A4sserbewirtschaftungsplan-des-umweltdachverbandes.html>

## **Beschwerde gegen S3 - Weinviertler Schnellstraße**

Das Forum Wissenschaft & Umwelt, vertreten durch Dr. Josef Unterweger, hat am 19.12.2015 gegen das Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie eine Beschwerde gegen die S3 Weinviertler Schnellstraße, Abschnitt Hollabrunn - Guntersdorf mit Anträgen zur Unterbrechung des Verfahrens sowie auf Vorlage an den Verfassungsgerichtshof zur Aufhebung des § 6 Abs 1 bis 4 BStLärmIV und auf Vorabentscheidung gem. Art. 267 AEUV eingebracht.

<http://fwu.at/beschwerde-gegen-s3-weinviertler-schnellstra%C3%9Fe.html>

## **Forderungen in Sachen Aarhus-Konvention**

Nachfolgend finden Sie den „First Progress Review“ betreffend die Aarhus-Entscheidungen gegen die Republik Österreich. Auf Seite 3 sehen Sie unter Punkt 9. jene Kommentare, die Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger für Vier Pfoten eingebracht hat. Er hat klargestellt, dass die von der Republik Österreich angekündigten Maßnahmen keine Verbesserung im Bereich Wildtiere, gefährdete Arten oder CITES bringen werden. Das sind aber Kernbereiche der Aarhus-Konvention.

<http://fwu.at/forderungen-in-sachen-aarhus-konvention.html>

## 5. Vereinsarbeit

---

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** verfügt seit der Streichung aller Mittel seitens des Wissenschaftsministeriums über keinen eigenen Bürostandort. Wir können die Wiener Büro-Infrastruktur von **Umwelt Management Austria** mitbenützen. Zum Jahresende 2013 mussten wir übersiedeln.

Die **neue Adresse** und Erreichbarkeit:

Forum Wissenschaft & Umwelt, Palmgasse 3/2, A-1150 Wien  
Tel: +43 - 01/2164120, Fax: +43 - 01/2164120-20, [office@fwu.at](mailto:office@fwu.at)

Diverse Recherchearbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten und die Betreuung der Webseite nimmt Dipl.-Ing. (FH) René Bolz wahr, die organisatorische Betreuung erfolgt im Büro von **Umwelt Management Austria** in St. Pölten (Frau Susanne Bäuerl ☎02742/214 54 – 11).

Der Vorstand aktuell:

### PräsidentInnen:

Dr. Reinhold CHRISTIAN  
Umwelt-Management Austria, St. Pölten  
o. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB  
Institut für Meteorologie, Universität für Bodenkultur  
Univ. Doz. Dr. Peter WEISH  
Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien

### VizepräsidentInnen:

Univ. Prof. Dr. Karoline JEZIK  
Dept. f. Obst- u. Gartenbau, BOKU Wien  
Univ. Prof. Dr. Hermann KNOFLACHER  
Inst. f. Verkehrsplanung, TU Wien  
Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER  
Inst. f. Ökologie, Universität Innsbruck  
Univ. Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER  
Inst. f. Umweltrecht, Univ. Linz

### Finanzreferent:

Johann PÖCKSTEINER  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT

### Schriftführer:

Dr. Josef UNTERWEGER  
Rechtsanwalt, Wien  
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Roland ALBERT  
Fakultätszentrum für Ökologie, Univ. Wien



**weitere Vorstandsmitglieder:**

Dipl. Ing. Eric EGERER

Architekt, Mödling

Mag. Dr. André GAZSÓ

Inst. f. Technikfolgenabschätzung, ÖAW Wien

Univ. Prof. Mag. Dr. Michael GETZNER

Professor of Public Finance and Infrastructure Economics, TU Wien

Mag. Dr. Thomas JAKL

Leiter der Abt. V/2 (Stoffbezogener Umweltschutz) des BMLFUW

Dr. Christine JASCH

Inst. f. Ökolog. Wirtschaftsforschung, Wien

Dipl.-Ing. Hans KORDINA

Forschungs-, Planungs- u. Beratungsbüro, Wien

Dr. Josef LUEGER

Technisches Büro f. Geologie, St. Leonhard a.F./NÖ

Univ. Prof. Mag. Dr. Maria NICOLINI

Universität Klagenfurt

Univ. Prof. DI Dr. Gerd SAMMER

Inst. für Verkehrswesen, BOKU Wien

Dr. Arthur SPIEGLER

Geograph, Wien

Univ. Doz. Dr. Andreas WINDSPERGER

Inst. f. Industrielle Ökologie, St. Pölten

Dr. Johannes KAUTZKY

Inst. f. Zoologie, Universität Innsbruck

Mag. Christian NEWESELY

Inst. f. Botanik, Universität Innsbruck

**Die Rechnungsprüfer:**

Univ.-Prof. Dr. Herbert Nopp

Dr. Sebastian Kux

Mag.<sup>a</sup> Rita Schachinger

## Mitgliederbewegung von 19.11.2014 bis 28.10.2015

### Aufnahmen:

DI Eckart Herrmann  
DI Bernhard Henning  
MMag. Dr. Volker Mauerhofer  
Mag.a Anna Katharina Provasnek  
Dipl. Ing. Robert Brunner

### Austritte:

*Martina Brunnthaler* (da sie jetzt in der Schweiz wohnt, meldet sie sich ab, aber sie hat Freunde die Mitglieder sind, und wird da ab und zu nachfragen um am neuersten Stand zu bleiben...)  
*Hermann Schacht* (kündigt die Mitgliedschaft weil er mit FWU nicht mehr zufrieden ist)

### Verstorben:

*Dr. Hans M. Steiner*  
*Bernhard Ernst*

Summe „Wiener“ Mitglieder	151
Summe „Innsbrucker“ Mitglieder	49
Sonstige (Studenten, außerordentliche Mitglieder)	31
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>231</b>

**Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Unterstützung in seinem Bemühen, neue Mitglieder für das Forum Wissenschaft & Umwelt zu gewinnen!**

## Die Zukunft des FWU: Vorschau 2016

---

### Highlights 2016 – in Vorbereitung:

- **Zukunftsfähige Energiesysteme am Prüfstand. Aussagen zur Zukunft der Energieversorgung richtig gestellt**

Die Ergebnisse der erwähnten Studie werden bei Veranstaltungen im Jahr 2016 der interessierten Öffentlichkeit präsentiert.

- **Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** will die Stadt Wien mit diesem Projekt dabei unterstützen, aktuelle Fragen zum Themenbereich „Ethik in der Wirtschaft“ in einer großen Bandbreite (vom „grauen Fußabdruck“ bis zu geplanten Obsoleszenzen) profund aufzubereiten, geeignete Aktivitäten zu planen und gemeinsam mit hochkarätigen Wissenschaftlern vorzubereiten.

- **Nationalpark Donau-Auen:**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird sich an der weiteren Entwicklung beteiligen.

- **Nationalparks Austria:**

Die Mitwirkung im Beirat wird fortgesetzt. Position und Empfehlungen, die der Fachausschuss erarbeitet hat, werden disseminiert.

- **Umweltarchiv:**

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** wird nach der erfolgreichen Verankerung im NÖ Landesarchiv weiterhin Kontakte zu Zeitzeugen vermitteln.

Wir freuen uns, dass auch der Bericht über das Jahr 2015 von sehr beachtlichen Aktivitäten des Forums in breiten Themenfeldern zeugt und laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, ihre Aktivitäten in das **Forum Wissenschaft & Umwelt** einzubringen, Gerne bringen wir Ankündigungen oder Berichte auch auf unserer Homepage!



Prof. Dr. Reinhold Christian  
(Präsident)



Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
(Präsidentin)



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish  
(Präsident)